



Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Dieburger Tonwaren“

Zweiter Keramikworkshop am Sonntag, den 29.9.2019, 14 bis 17 Uhr für Kinder und Erwachsene mit Elisabeth Reuter

Seit Jahrtausenden ist Ton **das** Material für die Keramikherstellung. Die einfachen stabilen Gefäße dienten für die Vorratshaltung, zum Kochen und zum Transport. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung erfahren Teilnehmer im Museum alles über die Entwicklung der Keramik in den verschiedenen Epochen bis hin zu den industriell hergestellten Dieburger Tonwaren. Gemeinsam werden einige Objekte ausgesucht, die mit Handarbeit nachgestellt werden können wie Vasen, Kacheln, Krüge und Figuren. Bei diesem Workshop handelt es sich um eine Modellwerkstatt für neue Gefäßvarianten, bei dem natürlich auch die Technik des Drehens auf der Töpferscheibe gezeigt wird. Diese Herstellungstechnik für Gefäße ist seit der Eisenzeit bekannt und wurde zunächst von den Kelten, danach von den Römern und bis zur Industrialisierung als Handwerk praktiziert. Heute zählt das Töpfern zu den traditionellen Kunsthandwerken.

Die Keramik-Designerin, Töpferin und Archäologin Elisabeth Reuter ist im Rahmen der Sonderausstellung „Dieburger Tonwaren“ zum zweiten Mal mit ihrem Workshop zu Gast im Museum.

Wichtig: Die Teilnehmer des Workshops im Juli können an diesem Sonntag ihre gebrannten Keramiken abholen.

Der Workshop findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Unkostenbeitrag von 3 Euro und Museumseintritt**

** Der Eintritt beträgt 3 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis zu 15 Jahren ist der Eintritt frei

Anmeldung und Informationen unter:

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8

64807 Dieburg

Tel.: 06071/2002 460

info@museum-schloss-fechenbach.de

www.museum-schloss-fechenbach.de